

Rainer Stickelberger

Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Joshua Frey

Wahlkreisbüro
Tumringer Str. 226
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 16.11.2015

PRESSEMITTEILUNG

Landesweite Aktionswoche der Gemeinschaftsschulen Stickelberger und Frey besuchen Gemeinschaftsschulen im Kreis

Die Wahlkreisabgeordneten Rainer Stickelberger (SPD) und Joshua Frey (Grüne) beteiligen sich an der landesweiten Aktionswoche der Gemeinschaftsschulen und informieren sich vor Ort über deren Konzepte. So wird Frey heute die Albert-Schweitzer-Schule in Lörrach besuchen; Stickelberger wird sich kommende Woche bei der Markgrafenschule Weil am Rhein und der Wiesentalschule in Maulburg informieren.

Bei den Schulbesuchen vor Ort wollen sich Frey und Stickelberger über die Konzepte, das Engagement der Lehrkräfte und die Lernatmosphäre an den Gemeinschaftsschulen informieren. Im Vorfeld der in den nächsten Wochen stattfindenden Informationsabende für die Eltern der Viertklässler der Grundschulen raten die Abgeordneten den Eltern, die Chance zur umfassenden Information und Beratung zu nutzen. „Eltern würden wir empfehlen, sich intensiv mit dem vielfältigen Schulangebot in der Region auseinanderzusetzen. Die Gemeinschaftsschule ist eine gleichwertige Alternative gegenüber dem bekannten Schulangebot. Jeder der das leistungsorientierte, pädagogische Konzept der Schule noch nicht kennt, empfehlen wir, sich ein eigenes Bild zu machen“, so Stickelberger und Frey.

Im Schuljahr 2015/16 besuchen rund 35.000 Schülerinnen und Schüler eine der 271 öffentlichen Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg. Deren Zahl wird im kommenden Schuljahr 2016/17 weiter ansteigen. Landesweit wechselt bereits jeder sechste Schüler auf die neue Schulart. Die Gemeinschaftsschule bereitet Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Schulabschlüsse (Hauptschul-, Realschulabschluss, Abitur) vor. Durch den integrativen Ansatz können Schülerinnen und Schüler möglichst lange gemeinsam lernen und erhalten entsprechend ihrem Leistungsstand unterschiedliche Aufgaben. Insbesondere im ländlichen Bereich ist die Gemeinschaftsschule eine Möglichkeit, ein wohnortnahes Schulangebot in der Region nachhaltig zu stabilisieren.